

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Ganztagesprogramm 1 (mit dem Bus)**

Kurszeiten 9.00 - ca. 17.00 Uhr (Mittagspause ca. 2h)

Mit dem Bus fahren wir zur wunderschönen Halbinsel Sveti Marak, auf der Ostseite der Insel Krk. Dieser Platz bietet, außer bei Borawind, perfekte Bedingungen um die Unterwasserwelt in Ruhe zu erkunden. Besonders leicht fällt hier das Beobachten von benthischen Fischen und Krebstieren, diese Tiergruppen sind hier meist der Schwerpunkt des Ausflugs. An kühleren Tagen eignet sich dieser Platz auch sehr gut um den Lebensraum Felsküste genauer unter die Lupe zu nehmen, eine faszinierende Welt mit vielen Besonderheiten.

In der Mittagspause haben die SchülerInnen die Möglichkeit an einem künstlichen Sandstrand auszuspannen, oder unter Aufsicht der LehrerInnen von einem Steg (ca. 2m) zu springen. Besonders motivierte SchülerInnen können die Vegetation und eine alte Klosterruine auf der Halbinsel erkunden. Das Essen ist von der Gruppe selbst mitzubringen, es besteht aber auch die Möglichkeit in einer Bar in Strandnähe essen zu gehen (Saisonabhängig).

Nach der Pause bleibt noch etwas Zeit Schnorcheln zu gehen und gegen ca. 15.00 Uhr wird die Rückreise Richtung Labor angetreten.

Im Labor angekommen beschäftigen wir uns mit der faszinierenden Welt des Lebensraums Sandlücke. Dieser kaum wahrgenommene Lebensraum bietet Platz für eine Vielzahl hochangepasster Lebewesen. Angefangen von der Extraktion der Tiere aus dem Sand und Erläuterung der wichtigsten Tiergruppen, Anpassungen und Besonderheiten, wird die enorme Vielfalt der Tiere mit optischen Geräten (Binokularen & Mikroskopen) bestaunt und so gut es geht bestimmt.

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Ganztagesprogramm 2 (mit dem Bus)**

Kurszeiten 9.00 - ca. 17.30 Uhr (Mittagspause ca. 2h)

Der Tag beginnt mit einem spannenden Vortrag zum Thema Haie & Delfine.

Nach einer Pause fahren wir mit dem Bus an die schöne Westküste der Insel, nach Glavotok. Dieser Platz eignet sich besonders bei Borawind, da hier die umliegenden Wälder den Wind bremsen und sich i.d.R. keine größeren Wellen aufbauen können. Die Bucht lässt viele Optionen zur Kursgestaltung zu, das Programm wird wie immer dem Interesse und dem Vorwissen der Schule angepasst. Von ausgiebigen Schnorcheln und Beobachten verschiedener Tiergruppen und Lebensräume, über Workshops, zu Wanderung durch einen Wald entlang der Küste, wo man die wichtigsten mediterranen Pflanzen finden kann, ist alles möglich. Die SchülerInnen haben in Glavotok auch die Möglichkeit gefahrlos vom Steg (ca. 2m) zu springen und sich auszutoben.

Für die Mittagspause nehmen wir i.d.R. wieder den Bus und fahren wenige Kilometer zu einer urigen Konoba ins Landesinnere. Ein Gasthaus mit romantischem Flair und netten Gastgebern, die uns für wenig Geld ein Mittagsmenü anbieten.

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Ganztagesprogramm 3 (Ganztagesfahrt mit dem Boot)**

Kurszeiten 9.00 - ca. 17.30 Uhr (Mittagspause ca. 2h)

Mit dem Boot fahren wir zur unbewohnten Insel Plavnik. Auf dem Weg dorthin erklären wir die Besonderheiten der Nordadria und der Kvarner Bucht. Geografie, Geologie, Geschichte und Biologie kommen hier nicht zu kurz, mit spannenden Geschichten über Haie, Delfine oder andere Meeresbewohner. Vorbei an einer Möwenkolonie auf der Insel Kormati locken wir die Tiere mit Futter an und können aus nächster Nähe ihre Flugkünste und Erkennungsmerkmale beobachten. Gerne stoppen wir auf dem Weiterweg kurz bei einer kleinen Dohline, diese kann schwimmend erkundet werden, oder wir fahren direkt zu einer schönen Bucht auf der Insel Plavnik, wo wir die nächsten Stunden verbringen. Hier stehen uns viele Möglichkeiten offen, wir passen das Programm dem Interesse und dem Vorwissen der Gruppe an und machen in der Regel eine Mischung aus folgenden Optionen:

- Schnorcheln mit Tierbestimmung und gemeinsamer Erarbeitung diverser Tiergruppen oder Lebensräume.
- Inselwanderung mit Erklärung der örtlichen Vegetation und deren Anpassungen an das Klima, Suchen & Beobachten der terrestrischen Fauna, von Insekten und Spinnentieren zu Reptilien und Vögel.
- Workshops zur Ökologie, Nahrungsnetzen, Umweltschutz, Plastikverschmutzung, Konsumverhalten u.v.m.

Die Crew des Schiffes bereitet uns in der Zwischenzeit ein BBQ im Wald vor, die Mittagspause kann genutzt werden um die Insel zu erkunden, oder ein Sonnenbad am Strand zu nehmen.

Je nach durchgeführtem Programm verlassen wir die Bucht zwischen 15.00 und 16.00 Uhr und bestaunen mit etwas Glück einen der größten Vögel Europas an einer Steilwand, den Gänsegeier. Wenn es der Wind und die Zeit zulässt beschnorcheln wir außerdem die Steilküste Plavniks, oder erkunden gemeinsam neue Schnorchelplätze rund um die Insel Plavnik.

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Ganztagesprogramm (Halbtagesfahrt mit dem Boot)**

Kurszeiten 9.00 - ca. 17.00 Uhr (Mittagspause ca. 1,5h)

Der Tag beginnt mit einem Vortrag zu den Geheimnissen des Mittelmeeres. Nach einer Pause wird ein faszinierendes Aquarienexperiment zum Funktionieren der Ozeane und des Mittelmeeres durchgeführt. Hier lernen die SchülerInnen über die Geschichte des Mittelmeeres, aber vielmehr über die Zusammenhänge zwischen Physik, Chemie und Biologie lernen und wie Meeresströmungen und Klima auf die Welt wirken, kurz Ozeanografie.

Nach der Mittagspause fahren wir mit dem Boot zu den schönsten, nur mit dem Boot erreichbaren, Buchten der Insel Krk (z.B. Golden Bay). Dort haben wir genügend Zeit um die Unterwasserwelt schnorchlerisch zu erkunden, gefolgt von einer Besprechung der gesehenen Arten und Lebensräume.

Bei der Rückfahrt werden die wichtigsten Grundlagen zum Thema Plankton und seiner Bedeutung erarbeitet und anschließend Planktonproben mit einem Planktonnetz genommen. Im Labor angekommen werden die erbeuteten Planktonorganismen mit optischen Geräten (Binokularen & Mikroskopen) genauer unter die Lupe genommen und so gut es geht bestimmt.

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Halbtagesprogramm - Schnorcheln**

Kurszeiten 9.00 - 12.00 Uhr oder 14.00 - 17.00 Uhr

Dieses Programm wird an unserer kleinen Feldstation in der Umgebung der Stadt Krk, oder an einem schon zuvor ausgemachten Treffpunkt, in einer geeigneten Bucht der Insel Krk, durchgeführt. An der Feldstation kann gewählt werden zwischen intensivem Wassererlebnis mit langem Schnorcheln oder einer Variante mit einem Powerpoint-Vortrag zu meeresökologischen Themen und kürzerem Wasseraufenthalt. Bei Treffpunkten an anderen Orten ist der PP-Vortrag nicht möglich.

In der Regel beschäftigen wir uns im Halbtagesprogramm mit einer Tiergruppe (z.B. Fische, Stachelhäuter, Krebstiere o.a.). Im Falle der Fische würden die wichtigsten Fischfamilien und deren Farbtrachten besprochen und anschließend schnorchlerisch im Lebensraum beobachtet werden. Ähnlich wäre es bei den anderen Tiergruppen, hier versuchen wir die wichtigsten Vertreter schnorchlerisch zu beobachten und mit Keschern vorsichtig zu fangen. Diese werden im Anschluß in kleinen Aquarien und Gefäßen genauer betrachtet und die Besonderheiten, Anpassungen und Unterschiede erläutert.

# **Meeresbiologische Schülerprojektwoche**

## **@ MareMundi Station Krk**

### Musterprogramm

#### **Halbtagesprogramm - Mikroskopieren**

Kurszeiten 9.00 - 12.00 Uhr oder 14.00 - 17.00 Uhr

Dieses Programm wird entweder in unserem Labor in Punat, oder an unserer kleinen Feldstation in der Umgebung der Stadt Krk abgehalten. Es beginnt in der Regel mit einem spannenden Vortrag über die Geheimnisse des Mittelmeeres. Nach einer kurzen Pause widmen wir uns einer faszinierenden mikroskopisch kleinen Welt, dem Lebensraum Sandlücke. Dieser kaum wahrgenommene Lebensraum bietet, wenn auch nur wenig, Platz für hochangepasste Lebewesen. Angefangen von der Extraktion der Tiere aus dem Sand und einer Erläuterung der wichtigsten Tiergruppen, Anpassungen und Besonderheiten, wird die enorme Vielfalt der Tiere mit optischen Geräten (Binokularen & Mikroskopen) bestaunt und so gut es geht bestimmt.